

Kinderarbeit vs.
ausbeuterische
Kinderarbeit

In Indien gibt es laut Unicef 10 Millionen KinderarbeiterInnen (160 Millionen weltweit) zwischen 5 und 14 Jahren – warum?

- **Armut**

Kein Geld für Essen oder die Schulausbildung / arbeitslose Eltern /
Schuldknechtschaft (schon fast Sklaven)

- **Eltern**

Eltern und Kinder sehen den Sinn für Schule nicht / Wollen dass Kinder etwas
im Haus beitragen / Mädchen sind für Haushalt und nicht die Schule

- **Schlechter oder kein Zugang zur Schule /schlechte Schulen**

Nur reiche Menschen haben Zugang / Schule zu weit weg / es gibt keine
Alternative zu Arbeit

- **Diskriminierung**

Niedrige Kasten / Mädchen werden diskriminiert

- **Es ist normal**

Kinderarbeiter sind schon normal in Indien, nicht viele tun etwas / sie sind
billiger und trauen sich nicht, sich zu beschweren



Marktgeschäfte







Handwerk



Baustellen, Ziegelherstellung, Steinbruch





Fabrikarbeit



Arbeiten im Haushalt



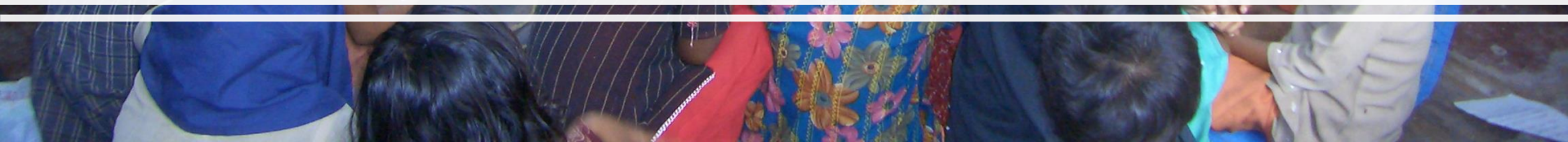


Feldarbeit





Schularbeit



Kinderarbeit

- Kinderarbeit ist wenn Kinder regelmäßig einer bezahlten Tätigkeit nachgehen. Dabei ist Kinderarbeit nicht grundsätzlich schlecht: Mädchen und Jungen arbeiten mit und lernen dabei zum Beispiel durch Mithilfe im elterlichen Haushalt, auf dem Hof oder im Handwerksbetrieb. Durch Mithilfe und Arbeit werden wichtige Werte vermittelt wie z. B. Zusammenarbeit und Einsatz für die Gemeinschaft.
- Schlecht wird es erst, wenn die Kinderrechte bei einer Arbeit nicht respektiert werden und die Kinder ausgebeutet werden!!!

ausbeuterische Kinderarbeit

Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt die Rechte eines Kindes.
Dazu zählen:

- Arbeit von Kindern unter 13 Jahren
- Arbeit, die die Gesundheit, die Sicherheit oder die Sittlichkeit gefährdet, also zum Beispiel Arbeit in Steinbrüchen, das Tragen schwerer Lasten oder sehr lange Arbeitszeiten und Nachtarbeit.
- Sklaverei und alle Formen der Zwangsarbeit
- Kinderprostitution und -pornografie
- Der Einsatz von Kindern als Soldaten
- Illegale Tätigkeiten, wie zum Beispiel Drogenschmuggel
- Quelle: IAO-Konvention 182

Was können wir in Indien tun?

Nachhaltige Projekte in Indien:

- Kinder in der Bildung unterstützen:
 - Gute Schulen und Lehrer sichern
 - Zugang für Alle gewährleisten / keine Diskriminierung
 - Schule neben Arbeit anbieten
- Ausgebeutete Kinderarbeiter retten, auffangen und ihnen eine gute Bildung geben → Ausbeuter zur Strafe stellen und Gesetze durchsetzen
- Armut der Eltern/Gemeinde bekämpfen → Ausbildungsprogramme für Mütter und Startkapital für eigene Unternehmen anbieten und Arbeitsplätze schaffen
- Kinder setzen sich selbst für ihre Rechte und die Rechte der anderen Kinder ein → Kinderparlamente

Was können wir in Luxemburg tun?

Individueller achtsamer Konsum

Verantwortung der Firmen in ihren Lieferketten (Due Diligence)

Politische Verantwortung für Grenzenübergreifende Gesetze (falls Eigenverantwortung der Firmen nicht funktioniert)

Siegel unterstützen! Bewusst und nachhaltig einkaufen

